

Zu verkaufen steht billig wegen Mangel an Raum ein schöner eiserner Kochofen. Das Nähere Ransstädter Steinweg Nr. 990.

Zu verkaufen ist ein Sopha und 6 Stühle, schwarz beschlagen, einzeln oder zusammen. Das Nähere Fleischergasse Nr. 804, bei Baumann.

Zu verkaufen steht billig ein Sopha und 6 Stühle am alten Neumarkt Nr. 616, 3 Treppen hoch.

Anzeige. Ich empfang eine Partie

Büffelhorn-Platten,

schöne Waare, in Commission, die ich zu ganz billigen Preisen verkaufen kann.
August Rein, Reichstraße Nr. 547.

Mein Lager in

Seidenwaaren

ist für den Herbst bereits ziemlich vollständig und noch zu den möglichst billigsten Preisen sortirt. Auch in neuen franz. Tüchern, Schärpen und Westenzeugen erhielt ich eine reiche Auswahl.
J. H. Meyer.

Rohrnägel und Rohrdrath,

(schöne egale Waare) hat wieder erhalten
G. F. Gottwald, Grimm. Gasse, unter den Colonnaden.

Capital-Ausleihung. 1000, 3 bis 4000 Thlr. sind sofort und 2000 Thlr. zu Weibnachten a. e. gegen sichere Hypotheken auszuleihen.
Dr. Gustav Haubold.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchtes doppeltes Schreibepult, nicht zu klein. Gefällige Anzeigen dieserhalb beliebe man an den Hausmann in Nr. 547, gelangen zu lassen.

Lehrerin = Gesuch.

Eine Familie auf dem Lande, $\frac{1}{2}$ Stunde von Leipzig, sucht für den Unterricht ihrer zwei Kinder ein gesittetes und wissenschaftlich-gebildetes Mädchen. — Schriftliche Anerbietungen, unter der Adresse C. V., bittet man im äußern Grimma'schen Thore abzugeben.

Gesucht wird ein Mädchen oder ein Knabe, welche im Schneiden und Tischen der Zündhölzer Bescheid wissen, auf dem Rauh Nr. 875 parterre.

Offene Stelle. Eine perfecte Köchin von gesetzten Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, findet sogleich eine annehmbare Stelle durch das Versorgungs-Comptoir, von J. C. Schilling, in Halle, Märkerstraße Nr. 455.

Gesucht werden einige perfecte Köchinnen durch
J. F. Schmidt, Ransstädter Steinweg in den 3 Lilien, eine Treppe hoch.

Gesucht wird für eine Herrschaft eine reinliche und ordnungsliebende Köchin, die im Kochen wohl erfahren ist und über ihren Charakter und ihr sittliches Betragen gute Zeugnisse beibringen kann. Zu erfragen am Markt Nr. 172, 3 Treppen hoch.

Gesucht wird ein ordentliches, fleißiges Kindermädchen, von 14 bis 16 Jahren, wo möglich vom Lande. Das Nähere erfährt man auf dem Grimma'schen Steinwege Nr. 1256, eine Treppe hoch.

Gesuch. Eine Frau, welche im Kochen nicht unerfahren und sich keiner häuslichen Arbeit scheut, wünscht zu baldigem Antritt oder zu bevorstehender Messe als Gehilfin in einer Küche ihr Unterkommen zu finden. Näheres ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Gesuch. Es sucht ein Mädchen, welches bisher bei Kindern diente, zu Michaeli einen andern Dienst, und kann von ihrer jetzigen Herrschaft bestens empfohlen werden. Zu erfragen auf dem Peterssteinwege Nr. 842, eine Treppe hoch.

Gesuch. Ein Mädchen von gesetzten Jahren, welche im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht zu Michaeli ein Unterkommen. Näheres zu erfragen in der Reichstraße, Ecke des Salzgaschens, in der zweiten Bude bei Wwe. Weimann.

Gesucht wird ein kleines Logis im Preise von 20 bis 30 Thlrn., zu Michaeli zu beziehen, für ein Paar stille Leute, am liebsten im Peters- oder Grimma'schen Viertel. Gefällige Offerten bittet man unter der Chiffre A. Z. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.